



FBZ - Infos und (Termine)

August 2020 in einer Ausnahmesituation

**Wie ein Ring mit einem Juwel
sieht die Sonne hinter dem Mond aus –
wunderschön –
nur ihr Strahlen und ihr Licht, sieht man mit der Maskierung nicht.
Gott sei Dank dauert diese Maskierung nur kurze Zeit an.**



FBZ bleibt offiziell geschlossen

Aufgrund der immer noch nicht entspannten Situation und den offiziellen Vorgaben zu Hygieneschutzmaßnahmen und Abstandsregelungen haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen das FBZ offiziell geschlossen zu halten.

Das FBZ wird rein ehrenamtlich geführt und wir, im Vorstand, sind nicht bereit irgendetwelche Hygiene- und Abstandsmaßnahmen durchzusetzen und uns den verordneten Einschränkungen zu beugen.

**Private Veranstaltungen und Treffen sind in den Räumen des
FBZ jederzeit möglich.**



In eigener Sache

Alles schreit nach Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung und nennt das Hygiene.

Für mich, Michaela Müller, ist jetzt der Zeitpunkt erreicht das FBZ und damit auch mich als erste Vorsitzende des Vereins in Frage zu stellen.

Ich habe ein Hygienekonzept wie es die Behörden wollen erstellt und kann es leider mit meinem Gewissen nicht vereinbaren dieses im FBZ auch um- und durchzusetzen.

Ich habe mich für das Leben entschieden:

- Für freies Atmen – die Essenz des Lebens überhaupt
- Für Umarmungen – eine zutiefst menschliche Form des Miteinanders
- Für vielfältige und wechselnde Begegnungen – Impulse aller Art
- Für Spiel, Tanz und Lebendigkeit – wie es das Leben von uns will.
- Für miteinander lachen und weinen – nur der Mensch kann Mitgefühl empfinden.
- Für einander anlächeln – Gesichter sprechen Bände
- Und dafür, die Verantwortung für mein Handeln und Nicht-Handeln zu übernehmen und die Konsequenzen zu tragen.

Ich, Michaela Müller, bin momentan nicht bereit die Auflagen der Behörden zu erfüllen. Dafür müsste ich mich verkaufen.

Gerne trete ich als Vorstand zurück, wenn das gewollt wird. Und – ich freue mich über Unterstützung einen Weg für das FBZ aus dem, oder durch das staatlich verordnete Schlamassel zu finden.

Vielleicht ist jetzt die Zeit das FBZ in der jetzigen Form in Frage zu stellen.

Das FBZ erhält finanzielle Förderungen vom:

Staatsministerium – 3850,00 EUR

Stadt Grafing – 3500,00 EUR

Landratsamt – 1342,00 EUR

All diese Fördergelder hängen mehr oder weniger davon ab, ob wir 830 Std im Jahr für die 0-3jährigen Kinder Spieltreffs organisieren.

Diese 830 Std waren in den letzten Jahren nur zu erbringen, wenn ich, Michaela Müller, zusammen mit einer zweiten Person, das ganze Jahr, ohne Urlaub und Pause, jede Woche den Dienstag vormittag offen gehalten habe. Damit haben wir letztes Jahr alleine mit dem Dienstag vormittag 231,5 Std von den benötigten 830 Std erbracht. Die restlichen 600 Std konnten mit Müh und Not gerade so erbracht werden.

Dieser Zwang sich auf die 0-3jährigen zu konzentrieren bindet jede Menge Energie, und die sogenannten Zuwendungen verursachen viel bürokratischen Zeitaufwand für Antragstellung und Verwendungsnachweis, was Keinem Spaß macht.

Ich, Michaela Müller, bin im FBZ als Vorstand angetreten um das FBZ für die Transition Initiative Grafing zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ich empfinde nach wie vor diese Räume des FBZ als riesen



Ressource, in denen vieles Platz und Raum finden kann/könnte.

Die momentane Zeit bringt vieles ans Licht und es wird vieles in Frage gestellt. So stelle auch ich die Fragen:

- Was soll/kann mit dem FBZ geschehen?
- Wollen wir weiter abhängig von den oben genannten Fördermitteln sein?
- Wollen wir die Räume des FBZ als Resource für Begegnungen aller Art erhalten?
- Schaffen wir es als Menschen, die den Wert der Räume sehen, diese auch als Gemeinschaftsprojekt zu erhalten? (wir brauchen aktuell etwa 700 EUR monatlich)
- Sollen wir die Räume aufgeben und damit finanziell unabhängig werden?
- Welchen Sinn/welche Aufgaben hat dann der Verein FBZ noch? (neue Satzung?)
- Wollt ihr mich, Michaela Müller, weiterhin im Vorstand sehen?

Im Moment sieht es so aus, dass wir die Förderungen für 2020 voll umfänglich bekommen werden. Das verschafft uns etwas Zeit neue Ideen zu entwickeln.

Ich freue mich sehr, wenn wir zusammen Fragen stellen und uns gemeinschaftlich für das Leben entscheiden und neue Wege finden.

Ich empfinde das FBZ und die Transition Town Initiative als Plattformen wo Alles in Frage gestellt werden darf und sollte.

Das FBZ versteht sich immer schon als offener Raum für alle Weltanschauungen und Meinungen. Man muss nicht alle Meinungen gut finden, aber zulassen sollte man sie. Verschiedene Meinungen sind die Würze jedes Austauschs.

Dies ist rein meine persönliche Meinung und nicht unbedingt die Meinung der anderen Vorstandsmitglieder.

Hier noch ein Link den ich für wichtig halte: Referent K. packt aus – Infos aus dem BundesInnenMinisterium aufbereitet von Andreas Beutel und Robert Stein
<https://www.youtube.com/watch?v=lmB54RWAI30>

Michaela Müller

FBZ offiziell geschlossen Private Treffen möglich

Im Vorstand haben wir beschlossen das FBZ offiziell geschlossen zu lassen. Das FBZ tritt in der nächsten Zeit in keinem Fall als Veranstalter auf.

Für private Veranstaltungen können die Räume jederzeit gegen eine Spende gebucht werden.

Jeder Einladende ist in diesem Fall der Veranstalter und jedes Treffen ist privat.

Dass es sich bei den Treffen um private Treffen handelt muss den Gästen kommuniziert werden.

Das FBZ spricht keine Einladungen aus, es wird nichts in der Presse kommuniziert. Jeder der Interesse an einem Treffen hat muss sich selbst um den Kontakt entweder zu einem Gastgeber kümmern oder selbst ein Treffen organisieren.

Auch in dieser Zeitung werden keine Kontaktdaten zu Gastgebern veröffentlicht, wer Kontakte sucht wird sie finden z.B. in älteren Zeitungen.

Bin gespannt wie das mit der Selbstorganisation klappt. Vielleicht entstehen ja ganz neue Organisationformen und es lässt sich etwas übernehmen.



Koordination der Raumebelegung

Raumvergabe macht Michaela Müller, bitte meldet euch bei ihr unter michaela_b_mueller@web.de wenn ihr die Räume buchen wollt.

GFK – Gewaltfreie Kommunikation

Ines von Blanckenburg-Ongert die Leiterin der GFK-Übungsgruppe ist leider weggezogen. Das FBZ bedankt sich an dieser Stelle noch herzlich bei Ines für ihre wertvolle Arbeit und wünscht alles Gute im neuen Heim.



Danke

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei:

Naret Guerrero-Moreno, sie hatte die englische und die spanische Gruppe geleitet. Herzlichen Dank dafür. Sie hat sich als Gastgeberin abgemeldet.

Julia Rink, auch sie wird momentan keinen Treff leiten. Herzlichen Dank für die Leitung der Gruppe am Freitagvormittag und alles Gute.

Marina Lahann und Irmgard Guse, die das Spielzeug alles gewaschen, sortiert und desinfiziert haben, damit die Kinder wenigstens theoretisch, wieder kommen könnten.

Nähmaschine im FBZ



Das FBZ konnte über den Talente-Tausch – Region Grafing eine Nähmaschine ertauschen. Diese steht jetzt in der FBZ-Garage und wartet darauf, dass sich Menschen zusammenfinden um gemeinsam zu nähen. Diese Maschine steht natürlich auch für private Treffen zur Verfügung.

Der TTG, Talente-Tausch – Region Grafing veranstaltet wieder den beliebten

Kleider - Tauschmarkt

„STOFF-Wechsel“

Sonntag, 09.08.20 von 14:00 bis 17:00 Uhr
in der CASACREATIVA, Grandauerstr 4,
Grafing

Abgelegte, gut erhaltene Sachen bringen, andere Kleidungsstücke einpacken – neu eingekleidet nach Hause gehen. Viel Spaß

Unverpackt Gruppe

Die Unverpackt-Gruppe um Jule Iberl hat begonnen mit Sammelbestellungen bei regionalen Herstellern. Die nächste Gruppenbesprechungen mit realem Treffen sind am **16.08.20 und 23.08.20 um 15:30 im Stadtpark** auf der großen Wiese.



Bürger vermögen viel

Es ist noch gut die Hälfte übrig vom Sonderfonds der Bürgerkarte. (Stand 16.07.20) Statt 1,8% vom Einkauf erhält das FBZ jetzt 3,6%, wenn die Bürgerkarte mit der Nummer **645 907** an der Kasse vorgezeigt wird. Das geht noch so lange, bis der Fonds aufgebraucht ist. Das heißt, wir sollten alle fleißig mit der Bürgerkarte einkaufen. Bürgerkarten für das FBZ liegen im FBZ aus und können "kontaktlos" aus dem Flyerkasten entnommen werden der neben der Einfahrt zum FBZ hängt.

Vielleicht hilft uns dieser Sonderfond wenigstens einen kleinen Teil des Einnahmenausfalls zu ersetzen, deshalb nutzt bitte fleißig die Bürgerkarte und stärkt damit die regionalen Wirtschaftskreisläufe und unser FBZ. Das kostet euch keinen einzigen EUR und es werden keinerlei Daten gespeichert. Ihr müsst nur die Karte an der Kasse vorzeigen - jede Karte hat die gleiche Nummer, **645 907**



Auf der Website von "Bürger vermögen viel e.V. <https://www.bvv-ebersberg.de> ist die Grafik oben immer aktuell und es wird erklärt wie es funktioniert. Unter "Marktplatz" findet man die Geschäfte die mitmachen. In Grafing z.B. Kunst am Eck, Uhren-Schmuck Kiau, Obermaier Moden, Sanvitek. Das Wirtshaus Taglaching auch da gilt die Bürgerkarte. Ansonsten gibt es in Ebersberg noch viele Geschäfte wie die Drachenstube, Speisekammer, Rewe (leider nur in Ebersberg) und viele mehr.



